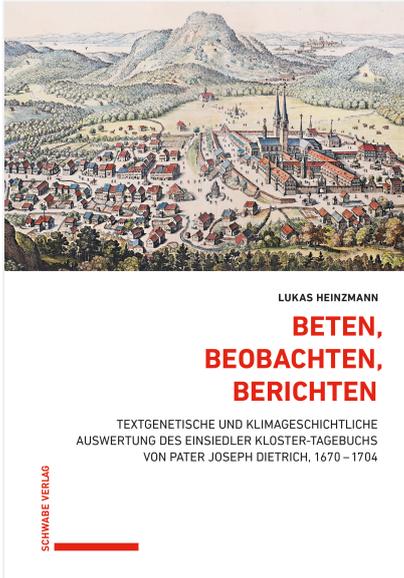


Wetterbeobachtung in extremen Zeiten



Lukas Heinzmann

Beten, Beobachten, Berichten

Der Einsiedler Mönch Pater Joseph Dietrich führte am Ende des 17. Jahrhunderts mehr als dreissig Jahre lang Tagebuch. Die 18 Bände, die die damalige Lebenswelt eindrücklich schildern, erlauben Einblicke in Dietrichs Wahrnehmung von Natur und Wetter, die sich vor dem Hintergrund der klimatischen Kaltphase des Late Maunder Minimum (1675–1715) und der damit in Bezug stehenden Subsistenzkrise der 1690er-Jahre veränderte. Der Autor geht auf die zeitgeschichtlichen und kulturellen Entstehungshintergründe des Tagebuchs ebenso ein wie auf Dietrichs Werdegang im Kloster. Neben Fragen nach seiner Motivation und seinem Beziehungsnetzwerk werden auch praktische Aspekte der Tagebuchführung thematisiert. Darauf aufbauend werden die rund 6000 Tagesbeschreibungen zu Natur und Wetter analysiert.

Geschichte

Lukas Heinzmann studierte Geschichte, Germanistik und Allgemeine Ökologie in Bern und promovierte am Lehrstuhl für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte der Universität Bern. Zusätzlich absolvierte er die Graduate School of Climate Sciences des Oeschger Centre for Climate Change Research und das Weiterbildungsprogramm Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science (MAS ALIS).

Herausgegeben von Christian Rohr

Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte Bd.
Lukas Heinzmann
Beten, Beobachten, Berichten
Textgenetische und klimageschichtliche Auswertung des Einsiedler Kloster-Tagebuchs von Pater Joseph Dietrich, 1670–1704

ca. 640 Seiten, E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-5225-0
Erscheint im Dezember 2024
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796552243](https://www.schwabe.ch/9783796552243)